

---

Genossinnen und Genossen! Wir danken der Partei für die umfassende Hilfe und Sorge, die es uns ermöglicht, unsere Reihen zu festigen und die Volkspolizisten politisch und fachlich zu qualifizieren.

Wir können mit Stolz zum Ausdruck bringen, daß die Volkspolizei fest und geschlossen hinter unserer Partei und der Regierung steht und bereit ist, jeden Angriff der inneren und äußeren Feinde gegen unsere Republik hart und schonungslos zu zerschlagen. (Erneuter stürmischer Beifall.)

Wir werden auch in Zukunft alle Kraft daransetzen, der hohen Ehre und patriotischen Verpflichtung, Angehörige der Volkspolizei zu sein, gerecht zu werden. Aus diesem Grunde verbinden die Angehörigen der Volkspolizei mit ihren brüderlichen Kampfesgrüßen an den IV. Parteitag die Verpflichtung,

die enge Verbindung der Volkspolizei mit den Werktätigen unserer Republik in Stadt und Land weiter zu festigen und zu vertiefen;

unablässig weiter an der Erhöhung ihres politischen Bewußtseins zu arbeiten;

die Disziplin, die fachliche Ausbildung und Dienstdurchführung weiter zu verbessern;

unsere Waffen, Ausrüstung und Technik sorgsam zu pflegen;

noch gründlicher von unseren großen Vorbildern, der ruhmreichen Sowjetunion und den volksdemokratischen Ländern, zu lernen, um auf diese Weise unsere Kampffähigkeit weiter zu erhöhen.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Vorhut unseres Volkes im Kampf um ein einheitliches, friedliebendes, demokratisches und unabhängiges Deutschland! (Die Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und spenden stürmischen Beifall.)

Vorwärts im Kampf für Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus! Hurra! Hurra! Hurra! (Unter dem stürmischem Beifall der Delegierten überreicht der Sprecher der Delegation der Volkspolizei dem Präsidium eine Mappe mit Verpflichtungen.)

Vorsitzender *Stoph*: Liebe Genossen der Deutschen Volkspolizei! Der IV. Parteitag dankt euch für die Begrüßung. Der Parteitag hat in ernster Arbeit das neue Parteistatut und die Grundsätze für die